GEWÄHRLEISTUNG SICHERN - VDI 2035 ERFÜLLEN



HEIZUNGSANLAGEN RICHTIG BEFÜLLEN

Die klugen SYR Komponenten für Heizungswasseraufbereitung mit System. Immer normgerecht nach VDI 2035.



Normgerechte Befüllung und Betrieb einer Heizungsanlage: Wir wissen, was sicher ist.

Moderne Wärmeerzeuger reagieren bekanntlich sensibler auf hartes und korrosives Füllwasser. Aus diesen Gründen fordern die Hersteller von Heizgeräten aufbereitetes Füllwasser. Mit der VDI 2035 Blatt 1 und Blatt 2 liegt ein entsprechendes Regelwerk vor, das Steinbildung und wasserseitig verursachte Korrosionsschäden verhindern soll. Damit hat der SHK-Fachbetrieb eine neue Verantwortung: Er muss die Wasserqualität prüfen und sichern und gegebenenfalls das Heizungswasser aufbereiten. Wir zeigen Ihnen auf einen Blick die Möglichkeiten zur Heizungswasserbehandlung und Anlagenbefüllung von einfach bis komfortabel – Sie arbeiten normgerecht und erfüllen die Gewährleistungsansprüche der Heizgeräte-Hersteller.

Das SYR Kartuschen-System

Von Basis- bis Komfort-Modell – unsere Armaturen haben einen Anschluss für das SYR Kartuschen-System zur Heizungswasser-Enthärtung (HWE), Heizungswasser-Vollentsalzung (HVE) und zur Heizungswasser-Vollentsalzung mit pH-Wert Stabilisierung (HVE Plus). Die Kartuschen sind in den Größen 2,5 Liter, 4, 7, 14 und 30 Liter erhältlich, verbrauchtes Granulat kann ausgetauscht werden.

Die digitale Kapazitätskontrolle

Schluss mit Ratespielchen: Unsere digitale Kapazitätskontrolle zeigt bei den SYR AnschlussCentern 3200, AnschlussCenter 3228

All-in-One und dem All-in-One+ Connect genau an, was Sache ist. Die Restkapazität der Kartusche wird in Liter angegeben und ist gut sichtbar abzulesen.

Die Heizungswasser-Profianalyse

Die Wasserqualität ist entscheidend. Zur Überprüfung des Härtegrades vor und nach der Befüllung der Heizungsanlage bieten wir Ihnen verschiedene Messgeräte zur Analytik an. Bei größeren Heizungsanlagen oder für Sicherheit bei der Entscheidung über die geeigneten Komponenten, empfehlen wir die umfangreiche Heizungswasser-Profianalyse (kostenpflichtig) – so sind Sie immer sicher, die Anlage mit der richtigen Wasserqualität zu betreiben. Sprechen Sie uns an.



Das SYR AnschlussCenter 3200

Bei unserem BASIS Modell muss eine FüllCombi BA vorgeschaltet sein, um die DIN EN 1717 zu erfüllen.

- Absperrung
- digitale Kapazitätskontrolle
- Verschneideeinrichtung
- Leitfähigkeitssensor
- inklusive Wandhalter

Das SYR AnschlussCenter 3228 All-in-One

Mit integrierter FüllCombi BA und digitaler Eingangs- und Ausgangsdruckanzeige.

- FüllCombi BA
- digitale Eingangs- und Ausgangsdruckanzeige
- Absperrung
- digitale Kapazitätskontrolle
- Verschneideeinrichtung
- Leitfähigkeitssensor
- inklusive Wandhalter

Intelligenter Multiplayer für kleine und große Objekte: das neue All-in-One+ Connect

Das All-in-One+ Connect ist ein Alleskönner: vollautomatische Heizungsüberwachung und -befüllung, Messen der Leitfähigkeit, spezieller Leckageschutz für die Heizungsanlage. Zudem ist die intelligente Armatur WLAN-fähig: Der integrierte Access-Point erzeugt ein lokales WLAN-Netz, in dessen Reichweite sich Ihr Smartphone/Tablet automatisch mit der Armatur verbinden kann. Mit der SYR App kann dann ein Projekt angelegt und überwacht, kontrolliert und gesteuert werden.

Der gesamte Füllvorgang läuft vollautomatisch: Dank der elektronischen Drucküberwachung beendet das All-in-One+ Connect den Füllvorgang, wenn der gewünschte Anlagendruck erreicht ist und füllt bei Druckverlust entsprechend nach.

Perfekt: Die digitale Kapazitätskontrolle der Wasseraufbereitung unterbricht den Füllvorgang, wenn die angeschlossene Kartusche erschöpft ist und verhindert zuverlässig, dass mit unbehandeltem Wasser befüllt wird.



SYR All-in-One+ Connect

- Systemtrenner BA inklusive
- Leckageschutzmodul
- elektronische Drucküberwachung
- Leitfähigkeitssensor
- ein- und ausgangsseitige Absperrungen
- digitale Kapazitätskontrolle
- Druckminderer
- Verschneideeinrichtung
- wird auf den SYR Universalflansch montiert

Das All-in-One+ Connect ist

erweiterbar mit intelligentem Zubehör

WLAN-fähig und über die SYR App

steuerbar. Ist weiteres Zubehör

angeschlossen, lässt sich auch

Keine aufwändigen Betriebsunterbrechungen mehr!

Das neue All-in-One+ Connect kann mit entsprechendem Zubehör so erweitert werden, dass Heizungswasser ohne eine Unterbrechung des Anlagenbetriebs behandelt, regeneriert oder ausgetauscht werden kann. Die jeweilige Methode – und damit das passende Zubehör – wird nach dem Ergebnis der Heizungswasser-Profianalyse ausgewählt.

1. Heizungswasserbehandlung

Ergibt die Analyse, dass das Heizungs-

wasser behandelt werden muss, so ist unser mobiler SYR INLINER die perfekte Wahl. Die kompakte Kiste saniert vollautomatisch das Heizungswasser, bis der erforderliche Wert erreicht ist - ohne aufwändige Unterbrechung des Anlagenbetriebs.

2. Heizungswasseraustausch

Muss das Wasser komplett abgelassen und ausgetauscht werden, ist dies ohne Betriebsunterbrechung mithilfe des SYR Ablassventils machbar.

3. Befüllung mit Inhibitoren

Müssen Inhibitoren zugeführt werden, um z.B. Korrosion zu vermeiden, kann die kompakte SYR Dosierpumpe Heizung an den SYR INLINER angeschlossen werden, der diese dann entsprechend steuert.























Wir haben einen Leitfaden zur VDI 2035 entwickelt, der Antworten auf die meistgestellten Fragen gibt. Einfach den QR-Code scannen!



SYR Kartuschen-System

- Kapazität der Kartuschen in 2,5 / 4 / 7 / 14 / 30 Liter
- Heizungswasser-Enthärtung (HWE)
- Heizungswasser-Vollentsalzung (HVE)
- Heizungswasser-Vollentsalzung mit pH-Wert Stabilisierung (HVE Plus)
- Austausch-Granulat erhältlich

Ermittlung der Füllwassermenge

Art der Anlage	Füllvolumen in Liter/kW ca.
Röhren- und Stahlradiatoren	35
Gussradiatoren	25
Fuβbodenheizung ca. 60 W/m²	20
Plattenheizkörper	15
Konvektoren	10
Anlagen mit Pufferspeicher	> 20

Kapazität der Kartuschen zur Heizungswasserbehandlung

Kartusche Enthärtung (HWE)		Kartusche Vollentsalzung (HVE)		Kartusche Vollentsalzung (HVE Plus)	
Kapazität 2,5 Liter	9.100 I/°dH	2,5 Liter	3.125 I/°dH	2,5 Liter	2.185 I/°dH
4 Liter	14.560 I/°dH	4 Liter	5.000 l/°dH	4 Liter	3.500 I/°dH
7 Liter	25.480 I/°dH	7 Liter	8.750 I/°dH	7 Liter	6.500 I/°dH
14 Liter	50.960 I/°dH	14 Liter	17.500 I/°dH	14 Liter	13.000 I/°dH
30 Liter	109.200 I/°dH	30 Liter	37.500 I/°dH	30 Liter	27.850 I/°dH

Berechnungsbeispiele für die Kartuschenkapazitäten

Berechnungsbeispiel HWE 4 I	Berechnungsbeispiel HVE 4 I	Berechnungsbeispiel HVE Plus 4
Kapazität Härtedifferenz* (Rohwasser- Ausgangshärte)	Kapazität Gesamthärte**	Kapazität Gesamthärte**
14.560 Liter (20 °dH - 8 °dH) 12 °dH	5.000 Liter 20 °dH	3.500 Liter 20 °dH
= 1.213 Liter	= 250 Liter	= 175 Liter



- Härtedifferenz = Rohwasserhärte Ausgangshärte
- ** bei der Vollentsalzung erfolgt keine Verschneidung